



Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen.



Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.



Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

KRAFTSTOFFSYSTEM



Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.



Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.



Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

ALTÖL



Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.

REINIGEN DER WASCHDÜSEN



Während des Einstellens die Waschdüsen nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen verursachen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

GLÜHLAMPENAUSFALL

Scheinwerfer:



Bei den Scheinwerfern handelt es sich um Xenon-HID-Lampen (High Illumination Density). Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Zum Zünden der Xenon-Lampen ist Hochspannung erforderlich.



Eingeschaltete Xenon-Lampen werden sehr heiß. Die Lampen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.



Gebrauchte Xenon-Lampen enthalten Quecksilber, eine gefährliche Substanz, die Gesundheitsschäden verursachen kann.



Bei allen anderen Lampen im Scheinwerfer handelt es sich um LEDs, die nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden dürfen.